

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung

Band: 112 (1967)

Heft: 51-52

Anhang: Das Jugendbuch : Mitteilungen über Jugend- und Volksschriften : herausgegeben von der Jugendschriftenkommission des Schweiz. Lehrervereins : Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung, Dezember 1967, Nummer 9

Autor: H.R. / H.B.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS JUGENDBUCH

MITTEILUNGEN ÜBER JUGEND- UND VOLKSSCHRIFTEN

Herausgegeben von der Jugendschriftenkommission des Schweiz. Lehrervereins • Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung

DEZEMBER 1967

33. JAHRGANG

NUMMER 9

Besprechung von Jugendschriften

VORSCHULALTER

Wartenweiler / Kyber Manfred: Das gläserne Krönlein. Rotapfel-Verlag, Zürich. 1967. 40 S. Illustriert von Fritz G. Wartenweiler. Hlwd. Fr. 14.50.

Das glückbringende, gläserne Krönlein einer kleinen Prinzessin geht entzwei. Erst nach einer langen, beschwerlichen Reise kann es wieder geflickt werden und seine Wunderkraft erneut ausstrahlen.

Das reizvolle Märchen wurde von Fritz G. Wartenweiler mit hervorragenden Linolschnitten ausgestattet. Besonders die märchenhaften Landschaftsbilder passen ausgezeichnet zu der Erzählung.

KM ab 6. Sehr empfohlen.

ur

Oberhänsli Trudi: Schlaf, Kindlein schlaf. Artemis-Verlag, Zürich. 1967. 20 S. Illustriert von Trudi Oberhänsli. Hlwd.

Das alte Schlaflied, so wie es in der Sammlung «Des Knaben Wunderhorn» steht, hat Trudi Oberhänsli zum Vorwurf eines grossformatigen Bilderbuches genommen. Eine beglückende Bezauberung strahlt hier aus, die knappe Aussage wird in farbige Eindringlichkeit gebettet. Es sind nur wenige Bilder, aber von farbiger Dichte und Poesie, kindertümlich im besten Sinn, dass nämlich auch der Erwachsene sie immer wieder betrachten kann. Beigefügt ist der einstimmige Melodiensatz des Kinderliedes. Der hohen Qualität entspricht die solide Ausstattung.

KM ab 5. Sehr empfohlen.

-nft

Huber Ursula: Zirkus Nock. Verlag Artemis, Zürich. 1967. 32 S. Illustriert von Celestino Piatti. Lwd. Fr. 14.80.

Celestino Piatti hat dem Zirkus Nock mit seinen Bildern ein prächtiges Denkmal gesetzt und gleichzeitig unsern Kindern ein sehr schöne Handbuch geschenkt. In dezenten Farben ist eine ganze Zirkusvorstellung dargestellt. Im Textteil erzählt Ursula Huber in einfacher Sprache aus dem Leben der Zirkusfamilie.

KM ab 5. Sehr empfohlen.

ur

VOM 7. JAHRE AN

Vestly Anne-Cath.: Kleiner Freund Knorzel. Uebersetzt aus dem Norwegischen von Emmy Girsberger. Verlag Rascher, Zürich. 1967. 132 S. Illustriert von Johan Vestly. Lwd.

Wer den ersten Band von Lillebrors Erlebnissen mit seinem hölzernen Freund kennt, wird sich über diese Fortsetzung freuen. In derselben lebenswürdigen Art erzählt die Verfasserin die neuen Abenteuer des kleinen Knaben mit seinem Knorzel. Johan Vestly hat die Geschichte wiederum mit hübschen Zeichnungen ausgestattet.

KM ab 8. Sehr empfohlen.

ur

Sendak Jack: Hexen haben kalte Nasen. Uebersetzt aus dem Amerikanischen. Verlag Sauerländer, Aarau. 1967. 96 S. Illustriert von Uri Shulevitz. Lwd. Fr. 9.80.

In Plätzenhausen ist es ungemütlich. Die Leute sind gegeneinander unfreundlich und herzlos. Da geschehen merkwürdige Dinge. Die Leute werden plötzlich am ganzen Körper blau. Ein andermal erstarren sie mitten im Sommer für kurze Zeit zu Eisstatuen. Der kleine Andreas weiss Bescheid. Er hat mit der kleinen Hexe Laura Freundschaft geschlossen. Sie will mit ihrem Schabernack die Leute dazubringen, sich gern zu haben und einander zu helfen. Es gelingt ihr,

die Leute haben sich schliesslich geändert. Aus dem Andreas ist einer der besten Bürgermeister des Dorfes geworden. Er sorgt dafür, dass die Geschichte von der guten Hexe Laura niemals vergessen wird.

Die Mahnung, sich gern zu haben und einander zu helfen, ist fein und unaufdringlich in dieses lebenswürdige Märchen verwoben. Eine reiche Fabulierlust spricht auch aus den meist ganzseitigen Federzeichnungen von Uri Shulevitz. Zeichnungen und Text bilden eine selten schöne Einheit.

Der Titel ist nicht eben glücklich gewählt; er entspricht auch nicht dem Originaltitel.

Die gesamte Ausstattung des Buches ist ausgezeichnet.

KM ab 8. Sehr empfohlen.

HR

Lenhardt Elisabeth: Michael. Reihe Stern. Verlag EVZ, Zürich. 1967. 70 S. Ppbd. Fr. 2.95.

Ein armer, reicher Knabe wünscht sich trotz seiner vielen Spielsachen nichts sehnlicher als eine Mutter, die nicht ins Geschäft geht, und ein Haustier. Aber dies ist vorläufig unmöglich, und Michael tröstet sich mit selbstgemalten Tieren. Zum Schluss gehen die beiden Wünsche doch noch in Erfüllung.

Die reizende Geschichte ist sehr schön erzählt, der einsame Knabe ausgezeichnet dargestellt und seine Umgebung treffend geschildert.

KM ab 9. Sehr empfohlen.

ur

Bernhard von Luttitz Marielise: Nina, das kleingrosse Mädchen. Verlag Loewes, Bayreuth. 1967. 86 S. Illustriert von Franz J. Tripp. Kart.

Nina, ein sorglich behütetes, eher vorlautes Mädchen, erlebt daheim, auf dem Spielplatz, im Kindergarten, Wald und Zirkus usw. Alltäglichkeiten. Es kennt eigentlich keine anderen Sorgen, als sich beschenken zu lassen und ausgerechnet das zu wünschen, was andere besitzen, wobei es Gespielen gegenüber keineswegs grosszügig ist.

So alltäglich wie die Ereignisse um Nina ist auch die Sprache der Erzählung. Sie ist immerhin ziemlich frei von Jargonwendungen und so einfach, dass sie auch von jüngsten Lesern gut verstanden werden kann. An sich bezeugt die Schilderung der verschiedenen Begebenheiten eine ordentlich fundierte Kenntnis und eine verständnisvolle Beobachtung des Kindes und seiner Psyche. Das wenig zusammenhängende Aneinanderreihen von verschiedenen Ereignissen ergibt jedoch keine rechte Dichte und Geschlossenheit der Aussage und ist wohl darum auch, inhaltlich und erzieherisch gesehen, wenig ergiebig. Die sauber hingestellten Schwarzweissillustrationen widerspiegeln den Text in Einzelheiten. Ebenso gediegen sind Druck und Ausstattung des Buches. Trotz der erwähnten Vorbehalte kann das Buch wegen der ethisch sauberen Grundhaltung in der Erzählung empfohlen werden.

KM ab 7.

li

Sandgren Gustav: Ich bin ein Hase und heisse Paul. Uebersetzt aus dem Schwedischen. Engelbert-Verlag, Balve (Westfalen). 1967. 256 S. Illustriert von Helmut Preiss jun.

Der Hase Paul wohnt im Hasenhaus in der Grünkohlstrasse. Eines Tages findet er unter einem Rhabarberblatt die Puppe Katja, die ihr linkes Glasauge verloren hat. Das Huhn Clara, ein Stoffbär und ein pensionierter Kirchturmhahn helfen das verlorene Auge suchen. In der zweiten Geschichte geht Katja selber verloren. Doch sie wird von Paul

und seinen Freunden nach vielen seltsamen Abenteuern aus Afrika gerettet. Im dritten Teil gründen die ungleichen Freunde einen Zirkus..

Die phantasiereichen, fröhlichen Märchengeschichten stecken voller lustiger und witziger Einfälle. Die zahlreich farbigen Illustrationen sind sehr hübsch. Das sorgfältig ausgestattete Buch wird Kindern im Märchenalter viel Freude machen.

KM ab 8. Empfohlen.

H. R.

VOM 10. JAHRE AN

Pestalozzkalender 1968 mit Schatzkästlein. Verlag Pro Juventute, Zürich. 1967. 320 und 160 S. Illustriert. Lwd.

Es ist erstaunlich, welche Fülle unsern Kindern für etwas mehr als fünf Franken im Pestalozzkalender wieder geboten wird. Der Kalender selber bringt in der bewährten Form Reportagen und Beiträge aus allen Wissensgebieten, dazu die beliebten Wettbewerbe und Spiele.

Das Schatzkästlein ist diesmal einem besonders aktuellen Thema gewidmet: Wie lebt der Mensch? Wiederum ein wertvoller Beitrag in die Pestalozzi-Kalender-Bibliothek unserer Buben und Mädchen.

KM ab 10. Sehr empfohlen.

-ler

Meyer Olga: Käthi aus dem Häuserblock. Verlag Sauerländer, Aarau. 1967. 176 S. Illustriert von Edith Schindler. Ppbd. Fr. 10.80.

Käthi ist ein verschupftes, vaterloses Stadtmädchen, das nur mühsam mit den Problemen des Lebens fertig wird. Bei einer alten Frau findet es schliesslich Zuneigung und Liebe und kann erst jetzt seine wertvollen Kräfte ganz entfalten.

Treffsicher hat Olga Meyer die typische Atmosphäre der Großstadt eingefangen und zum Ausdruck gebracht. Die Sprache ist betont einfach, aber anschaulich, die Geschichte trotz der Fülle von Geschehnissen geradlinig und klar.

KM ab 10. Sehr empfohlen.

-ler

Kocher Hugo: Der Königstiger vom Sarjutal. Arena-Verlag, Würzburg. 1966. 126 S. Illustriert von Hugo Kocher. Lwd.

Der Autor erzählt eindrucksvoll und mit überraschender Sachkenntnis die Lebensgeschichte «Aongs», des Königstigers. Unheimliche, atemraubende Abenteuer warten dem in freier Wildbahn geborenen Raubtier im Dschungel. Ueberall lauert Tod und Verderben, überall verbreitet es Angst und Entsetzen. Was aber das Buch besonders wertvoll macht: Kocher versteht es, im Menschen Mitgefühl, Achtung, Anerkennung und Bewunderung gegenüber dem Tier zu wecken.

KM ab 10. Sehr empfohlen.

rk

Almedingen E. M.: Die Ritter von Kiew. Uebersetzt aus dem Englischen von Wolf Klaussner. Verlag Sauerländer, Aarau. 1967. 171 S. Illustriert von Charles Keeping. Lwd.

Durch die stürmische Entwicklung des russischen Reiches ist man heute oft versucht, die Zeit vor 1917 etwas in Vergessenheit geraten zu lassen.

Hier liegt ein Sagenband vor, der uns vor Augen führt, dass im 11. Jahrhundert die russische Stadt Kiew den Mittelpunkt Russlands bildete. Aehnlich wie König Artus versammelte auch der Grossfürst Wladimir von Kiew eine Tafelrunde tapferer Ritter um sich. Ihre Heldentaten wurden im vorliegenden Band gesammelt. Ein Vergleich mit deutschen Sagensammlungen zeigt offensichtliche Verschiedenheiten; nicht nur die Namen sind fremdländisch, auch Verhalten und Herkommen sind anders.

Ein interessantes Buch, das jugendliche Leser auch ohne geschichtliche Kenntnisse packen wird.

KM ab 12. Sehr empfohlen.

-ler

Laughlin Florence: Das Rätsel von Querida. Uebersetzt aus dem Amerikanischen. Verlag Hermann Schaffstein, Köln. 1967. 83 S. Illustriert von F. J. Tripp. Hlwd. Fr. 9.40.

Auf der Landzunge von Querida steht das Haus der alten Kapitänswitwe Moran. Bob und Susanne, zwei Geschwister

aus der Nachbarschaft, sehen plötzlich ihren brennenden Wunsch erfüllt, das Gebäude und seine Bewohnerin kennenzulernen. Sie kommen dabei hinter wunderliche Geheimnisse, merken aber auch, dass der lebensfremden, liebenswürdigen Frau der Verlust des ganzen Besitzums droht. Mit ihrer kindlichen Tatkraft und Findigkeit bringen sie es in letzter Stunde fertig, den rettenden Ausweg zu entdecken.

Die geschickt gefügte Handlung zieht den Leser in Bann. Heitere und ungewöhnliche Einfälle sorgen für Ueerraschungen. Dennoch bleiben die Geschehnisse auf dem Boden der Wirklichkeit. Für die Kinder schliesst ihr Einsatz lohnende Abenteuer in sich, daneben steht die gute Hilfsbereitschaft im Vordergrund. Eine massvolle Sprache hält auch das Merkwürdige, das ein paarmal amerikanisch zugespitzt erscheint, so in Grenzen, dass es nirgends abgleitet.

KM ab 11. Empfohlen.

-nft

VOM 13. JAHRE AN

Olsen Bugge Johanna: Sancho und der Klub der Tierfreunde.

Uebersetzt aus dem Norwegischen. Rascher-Verlag, Zürich. 1967. 122 S. Lwd. Fr. 9.50.

Die beiden Norweger Buben Erling und Magne reisen in den Ferien zu Onkel Jonas, um für den herrenlosen Hund Sancho, den sie am Hafen in Bergen gefunden haben, ein Heim zu suchen. Sie finden in Egersund neue Freunde und gründen einen Klub der Tierfreunde. Auf originelle Weise bringen sie das Geld für den Kauf eines ausgedienten Pferdes zusammen, das sie aus dem brennenden Stall retten. Geschickt ist das spannende Erlebnis mit einem geheimnisvollen Schwindler eingeflochten, der es auf Sancho abgesehen hat.

Unaufdringlich wirbt die gelungene Erzählung um Verständnis und Liebe für das Tier.

KM ab 13. Empfohlen.

HB

Falk Ann Mari: Pferdeschwanz und Sommersprossen. Uebersetzt aus dem Schwedischen. Verlag Benziger, Einsiedeln. 1967. 136 S. Ppbd. Fr. 9.80.

Wer «Und sowas nennt sich Schwester» kennt, wird auch diese Fortsetzung lesen. Sie bringt nicht viel Neues, erzählt aber in derselben frischen, oft etwas burschikosen Art von den beiden Mädchen, die plötzlich Schwestern geworden sind.

KM ab 13. Empfohlen.

ur

Thöne Karl: Physik als Hobby. Verlag Orell Füssli, Zürich. 1967. 188 S. Illustriert. Linson. Fr. 16.-.

Nach Chemie und Elektrizität als Hobby erscheint nun dieser Band über Physik. Basteln, experimentieren und unterrichten will auch dieses Buch. Karl Thöne zeigt in einfachen Anleitungen, wie Apparate hergestellt werden; er gibt Anleitungen für ihren Gebrauch und vermittelt die wichtigsten physikalischen Grundlagen.

K ab 15 und Erwachsene. Sehr empfohlen.

-ler

Alexander Lloyd: Ein Mann und tausend Tiere. Uebersetzt aus dem Amerikanischen von Marga Ruperti und Dr. Eva Zeumer. Verlag Albert Müller, Rüslikon. 1967. 172 S.

Während 50 Jahren ist William Ryan als Tierschutzinspektor von New York tätig gewesen. Was er dabei alles erlebt hat, übersteigt oft unsere Phantasie. Der Autor will aber nicht einfach den Leser mit einer Fülle von Abenteuern unterhalten, sondern ihn vielmehr für die Sache des Tierschutzes begeistern. Dass ihm das gelungen ist, bezeugt im Vorwort der bekannte Zürcher Zoodirektor, Professor Dr. Hediger.

KM ab 13. Empfohlen.

Gg

VOM 16. JAHRE AN

Bruckner Winfried: Aschenschmetterlinge. Verlag Jungbrunnen, Wien. 1967. 152 S. Ppbd. Fr. 10.-.

Eine Soldatengruppe wird über Feindesgebiet abgesetzt und schlägt sich zum nächsten Lager durch. Von hier aus

kämpfen sie gegen die feindlichen Stellungen auf einem Hügel.

Die Soldaten wissen nicht, in welchem Land sie kämpfen; sie kennen die Gegner nicht und wissen nichts über den Sinn ihres Krieges und Todes. Man möchte das Buch immer wieder schliessen, man möchte sagen: Das kann und darf nicht sein, da hat sich ein Autor einmal gründlich in Phantasiagebildern verrannt. Man liest weiter, weil man spürt, dass es so ist, dass uns keine Gegenbeweise zur Verfügung stehen.

Kaum je sind die jugendlichen Leser brutaler und schonungsloser dem totalen Krieg gegenübergestellt worden. Es ist ein Jammer, dass ein solches Buch geschrieben werden konnte und *musste*, dass unsere Zeit die realen Grundlagen jeden Tag liefert, dass unserer Jugend die Sinnlosigkeit des Krieges in dieser Weise vor Augen geführt werden muss. Ergreifend sind alle Stellen, in denen die Menschlichkeit zur Darstellung gelangt, wenn auch sie von einer unendlichen Trostlosigkeit überschattet werden. Der Autor zwingt seine Leser zur Stellungnahme, wir dürfen diesen Entscheid auch unsern jugendlichen nicht vorenthalten.

KM ab 16. Sehr empfohlen.

-ler

Gute Jugendbücher 1967

Zusammenstellung der von der Jugendschriftenkommission des SLV im Jahre 1967 geprüften und empfohlenen Bücher (Die Ziffern hinter den einzelnen Buchtiteln bedeuten die Nummern des «Jugendbuches» 1967, in denen die Besprechung erschienen ist. Die mit 1968 bezeichneten Titel werden in einer der ersten Nummern des nächsten Jahrganges publiziert.)

VORSCHULALTER

- Aebersold Maria: Die tolle Strassenbahn, Pharos (2)
Baumann Hans: Der Zirkus ist da, Loewes (6)
Carigiet A.: Bimbaum, Birke, Berberitze, Schweiz. Spiegel (2)
Götz Barbara: Tom, Till und Kasimir, Kleins (7)
Guggenmoos Josef: Helmut bei den Räufern, Hirundo (2)
Guggenmoos J.: Was denkt d. Maus a. Donnerstag, Paulus (7)
Hofbauer Friedl: Die Wippschaukel, Hirundo (2)
Kopisch August: Die Heinzelmännchen, Loewes (7)
Korschunow Irina: Es träumen die Giraffen, Parabel (7)
Krüss James: Die Tiere in der Regenpfütze, Boje (7)
Huber Ursula: Zirkus Nock, Artemis (9)
Leher Lore: Monikas Bilderbuch, Herder (7)
Lindgren Astrid: Tomte und der Fuchs, Oetinger (7)
Lindgren Astrid: Kindertag in Bullerbü, Oetinger (2)
Lobe Mira: Eli Elefant, Jungbrunnen (1968)
Marder Eva: Der kleine Strassenkehrer, Oetinger (7)
Oberhänsli Trudi: Schlaf, Kindlein schlaf, Artemis (9)
Rubin Johanna: Drei Reiter zu Pferd, Stalling (1968)
Scapa Ted: Wer sieht was?, Benteli (1968)
Schaeppli Mary: Kratzfuss und Grauschnabel, Orell Füssli (8)
Sendak Maurice: Wo die wilden Kerle wohnen, Diogenes (6)
Steger H. U.: Die Reise nach Tripiti, Diogenes (1968)
Stern Alfred: Liedergärtli, Sauerländer (6)
Süssmann Christel: Die kunterbunte Kinderkiste, Boje (7)
Süssmann Ch.: Will mein Kind heut mal nicht essen, Boje (7)
Travalgini D.: ... da fällt herab ein Träumelein, Auer (1968)
Velthuijs Max: A ist der Affe, Maier (6)
Volckmann Th.: Der kleine Baum, Atlantis (1968)
Wartenweiler/Kyber: Das gläserne Krönlein, Rotapfel (9)
Weilen Helene: Amalia mit dem langen Hals, Breitschopf (7)
Wölfel Ursula: Das goldene Abc, Hoch (1968)
Zingg Hermine: Hüt isch Wiehnacht, Benteli (1968)

VOM 7. JAHRE AN

- Andersen H. C.: Kleine Märchen f. kleine Leute, Benteli (68)
Andersen H. C.: Märchen, Loewes (6)
Bartos Barbara: Hein Schlotterbüx aus Buxtehude, Boje (7)
Bernhard M.: Nina, das kleingrosse Mädchen, Loewes (9)
Bolliger Hedwig: Der verschwundene Buchstabe, EVZ (2)
Bonnesen Ellen: Tinas Geheimnis, Dressler (3)

- Buck Pearl S.: Der Drachenfisch, Thienemann (1968)
Caspar Franz: Fridolin, Benziger (6)
Flory J.: Der Klub d. «Schrecklichen Tiger», Ueberreuter (3)
Fruthof P. H.: Bubbe und Jupp, Rascher (6)
Götz B.: Der kleine Ben und seine drei Väter, Schmidt (7)
Grund Josef Carl: Hi, der Poltergeist, Loewes (7)
Hagelstange/Provinsen: Fabeln des Aesop, Maier (7)
Hakansson Gunvor: Spuk im Park, Oetinger (3)
Häny Marieluise: Der Haferlöwe, Rotapfel (7)
Hartmann Gisela: Vater Immerda, Loewes (3)
Hartung H.: Unser kleiner Herr Stationsvorsteher, Herold (7)
Hasler Eveline: Komm wieder, Pepino, Benziger (7)
Hoepfner Elisabeth: Der Vogel Bip, Thienemann (1968)
Hüttner/Zucker: Taps und Tine im Garten, Parabel (1968)
Janosch: Hannes Strohkopp und der Indianer, Parabel (3)
Kubasch Ilse: Tims grosse Reise, Loewes (7)
Lannoy K.: Die Kinder vom Amstelfeld, Ueberreuter (1968)
Lenhardt Elisabeth: Michael, EVZ-Verlag (9)
Linde Gunnel: Der weisse Stein, Schmidt (3)
Lindgren A.: Michel muss mehr Männchen machen, Oet. (3)
Lindgren Barbro: Ole, Pelle und Brötchen, Oetinger (3)
Lynch Patricia: Die grünen Schuhe, Thienemann (1968)
Ness Evaline: Tinas Fli-Fla-Funkerei, Oetinger (1968)
Neuhäuser Meinolf: Bunte Zaubernoten, Diesterweg (1968)
Norden A.: Franziska Struwelkopf, Thienemann (1968)
Peterson Hans: Die neue Strasse, Oetinger (1968)
Peterson Hans: Lieselotte und die anderen, Oetinger (3)
Riwkin-Brick/Lindgren: Wanthai aus Thailand, Oeting. (68)
Sandgren G.: Ich bin ein Hase und heisse Paul, Engelb. (9)
Schmidt Annie: Die Entführung aus der Kiste, Oetinger (68)
Schuster Lisa: Trulle Trullerjan bringt Glück, Oetinger (3)
Sendak Jack: Hexen haben kalte Nasen, Sauerländer (9)
Sharp Margery: Bianca, Benziger (6)
Smulders L.: Wie d. Walfisch zu Papis Schnurrbart kam (7)
Stephensen H.: Das Boot, d. immer grösser wurde, Rasch. (68)
Stoye Rüdiger: Klicks, der Klecks, Oetinger (1968)
Vera: Yanki, der lustige Waschbär, Zwei-Bären-Verlag (6)
Vestly Anne-Cath.: Kleiner Freund Knorz, Rascher (9)
Vestly Anne-Cath.: Lillebror und der Knorz, Rascher (2)
Vuorinen Esteri: Timo und Simo, Schmidt (6)
Wolf/Fuchs: Pajaro-cu-cu, Artemis (6)

VOM 10. JAHRE AN

- Alfrey Katharine: Dimitri, Dressler (4)
Almedingen E. M.: Die Ritter von Kiew, Sauerländer (9)
Arnold Antonia: Wilde Rosen am Elk River, Schneider (8)
Baltermants Dimitri: Nikolai aus Moskau, Oetinger (5)
Bock Marianne: Basteln mit Kleinen, Blaukreuz (6)
Beecher-Stowe Harriet: Onkel Toms Hütte, Hoch (8)
Beutler Hans, Köbis Weihnachtstreffer, EVZ (1968)
Bruckner Karl, Der Zauberring, Hirundo (1968)
Buckley Peter, Okolo in Nigeria, Westermann (8)
Burnett Frances Hodgson: Der geheime Garten, Walter (68)
Campbell Judith: Die Königin reitet, Müller (6)
Cervantes Miquel: Don Quijote, Loewes (1968)
Channel A. R.: Heisses Elfenbein, Schweizer Jugend (1968)
Chauncy Nan: Daxi, Tom und Tolle Vier, Schaffstein (4)
Christian D.: Andrea, Schnörkel u. ein Tandem, Schaffst. (8)
Clarke Pauline: Die Zwölf vom Dachboden, Dressler (1968)
Daniell David Scott: Jimmy, der Teufelskerl, Boje (1968)
Dickerhof Alois: Der letzte Gryffensteiner, Benteli (7)
Dillon Eilis: Die schwarzen Füchse, Herder (1968)
Dixon Rex: Pocomoto und der Schneewolf, Sauerländer (2)
Egloff Annemarie: Für dich, Pfadfinderin!, Schw. Jug. (2)
Eigl Kurt: Volkssagen aus aller Welt, Boje (1968)
Elsendoorn Jo: Eine Nase für Goliath, Ensslin & Laiblin (4)
Erdmann H.: Das Abenteuer der Sandspringer, Auer (1968)
Fall Thomas: Roberto jagt den weissen Teufel, Boje (1968)
Feld F.: Der Schiffsjunge der «Santa Maria», Loewe (7)
Feld Friedrich: Der Reiter auf der Wolke, Jungbrunnen (5)
Fiedler Jean: Kleine Rita – grosse Wünsche, Schaffstein (4)
Free Ann Cottrell: Ohne Zaum und Zügel, Boye (1968)
Friis Babis: Bamse soll nicht fort, Sauerländer (6)

Fry Rosalie: Septemberinsel, Rascher (6)
 Gee E. P.: Indiens Tierwelt in Gefahr (1968)
 Gidal S. u. T.: Mein Dorf in Finnland, Orell Füssli (1968)
 Götz Barbara: In Bolle ist immer was los, Schmidt (1968)
 Grice F.: Eine Laterne für Bennie, Ueberreuter (1968)
 Hageni Alfred: Die Paxton-Boys, Hoch (8)
 Halasi Maria: Kati von der letzten Bank, Franckh'sche (5)
 Hamre Leif: Spring ab – Blau-2!, Sauerländer (2)
 Heinecke R.: Spiro, der Schuhputzerjunge a. Korfu, Klein (8)
 Heintz Karl: Der Zauberer Wurzelsepp, 2 Bände, Auer (1968)
 Henry Marguerite: Burri, Hoch (1968)
 Holmvik/Faye-Lund: Der Schatz des Piraten, Müller (6)
 Hörmann M.: Auf der Ziegelwiese tut sich was, Boje (1968)
 Jaggi A.: V. Karl d. Grossen bis Schlacht am Morgarten (68)
 Jaggi A.: D. Sturm- u. Drangzeit der Eidgenossenschaft (68)
 de Jong Meindert: Maarten der Eisläufer, Herder (8)
 Jürgen Anna: Blauvogel Wahlsohn der Irokesen, Franckh (8)
 Kissling E.: In Bergnot am Schattig Wichel, Sauerländer (7)
 Kleemann S.: Uschi, Rolf und Weisse Mistel, Schaffstein (4)
 Kocher Hugo: Anok und der Seeadler, Arena (5)
 Kocher Hugo: Der Königstiger vom Sarjutal, Arena (9)
 Kocher Hugo: Das Nest am Jochenstein, Boje (1968)
 Krott Peter: Der Vielfrass und die Maske, Westermann (7)
 Laughlin Florence: Das Rätsel von Querida, Schaffstein (9)
 Lornsen B.: Robbi, Tobbi u. d. Fliewatiüt, Ueberreuter (68)
 Marder E.: D. Nibelungen sind an allem schuld, Oeting. (8)
 Meissel Wilhelm: held ohne gewalt, Braumüller (1968)
 Meyer Franklyn E.: Ich und mein Bruder, Rex (1968)
 Meyer Olga: Käthi aus dem Häuserblock, Sauerländer (9)
 Mowat Farley: Die schwarze Seekuh, Herder (1968)
 Mund E. D.: Münchhausen, Loewes (1968)
 Norton Norbert: Weltmacht Auto, Franckh (4)
 Pestalozzikalender 1968 mit Schatzkästlein, Pro Juventute (9)
 Porter Sheena: Die Jakobsleiter, Rex (7)
 Queen jr. Ellery: Milo auf falscher Spur, Müller (6)
 Recheis Käthe: Das Blockhaus am Minnewana, Oetinger (4)
 Refoy Mary: Das bunte Reich der Natur, Delphin (2)
 Remy R.: Bend, Gaby u. die weissen Reiher, Herold (1968)
 Rodmann Maia: Der Sohn des Toreros, Herold (1968)
 Rongen Birn: Fahrerflucht, Boje (1968)
 Ruck-Pauquet G.: Kleine Gauner von Bampione, Dressler (8)
 Rutgers An: Hurra – ein Krachenmunkell, Oetinger (4)
 Schnack F.: Das Mädchen mit dem Diamanten, Boje (1968)
 Schnack Friedrich: Klick und der Goldschatz, Boje (1968)
 Schwab Günther: Im Banne der Berge, Trio-Sauerl. (1968)
 Schwindt B.: Zu Besuch b. d. Anderssonkindern, Franckh (68)
 Shotwell Louisa R.: Roosevelt Grady, Westermann (4)
 Siebrands U.: Warum schweigst du, Gr. Bär? Schneider (8)
 Sommerfelt A.: Mit Mädchen fängt man ke. Diebe, Rasch. (6)
 Spofford Nancy: Der Tag des Bären, Ueberreuter (1968)
 Stolz Mary: Die beste Freundin, Franckh (8)
 Townsend Olga: Jims Jahr im Walde, Sauerländer (1968)
 Twain Mark: Detektiv am Mississippi, Arena (4)
 Van der Land Sipke: Vito, der kleine Rebell, Aussaat (1968)
 Van der Land Sipke: Streit um ein Messer, Aussaat (1968)
 Wandsworth W.: P. Bullerjan u. s. grosser blauer Ochse (68)
 Wayne Jenifer: Das Gespenst nebenan, Müller (1968)
 von Wiese Christiane: Antonie und Peggy, Westermann (4)
 Wir Mädchen, Band 85, Union (1968)
 Woods H. C.: Tooruk verlässt seinen Bruder nicht, Rex (2)
 Zysset Hans: Tin ist wieder da, Orell Füssli (1968)

VOM 13. JAHRE AN

Alexander Lloyd: Ein Mann und tausend Tiere, Müller (9)
 Ball Zachary: Joe Panther, Sohn des Häuptlings, Sauerl. (6)
 Betke Lotte: Vorhang auf für Mutter, Franckh (8)
 Buchner Kurt Oskar: Wir meutern für Vater, Sauerländer (2)
 Buchner Kurt Oskar: Gespenst einer Tat, Hoch (1968)
 Byers Irene: Jenny und lauter Tiere, Herold (1968)
 Calder-Marshall: Der Mann von der Teufelsinsel, Benz. (6)
 Cavanna Betty: Lotti im australischen Busch, Müller (1968)

Cross Ruby: Hiawatha, Union (1968)
 Demmler Ilse: Einmal Paris bittel, Auer (3)
 Dolezal E.: Vorstoss in den Weltraum, Schweizer Jug. (9)
 Drimmer Frederick: Skalps und Tomahawks, Arena (8)
 Eich Hans/Frevert H.: Bürger auf Zeit, Signal (3)
 Enzinck Willem: Der grosse Berg, Paulus (1968)
 Erdmann Loula: Das gute Land, Sauerländer (6)
 Fabricius J.: Schmuggler der S.-Antonio-Bucht, Union (1968)
 Falk A. M.: Pferdeschwanz und Sommersprossen, Benz (9)
 Feld Friedrich: Die Kommödianten des Königs, Boje (8)
 Feld Friedrich: Der Meister von Mainz, Loewes (1968)
 Ferry Gabriel: Der Waldläufer, Arena (1968)
 Fleischmann S.: Abenteuer d. Herrn Leberecht, Union (1968)
 Frevert Hans: Freunde in aller Welt, II. Folge, Signal (3)
 Garthwaite Marion: Ueberfall am Tobit Hill, Herold (5)
 Gräffshagen St.: Bis um 9 wird viel geschehen, Pfeiffer (68)
 Grassl Erich: Kampf ohne Waffen, Auer (1968)
 Hambleton Jack: Das grosse Floss, Sauerländer (6)
 Hartenstein Elisabeth: Der rote Hengst, Boje (8)
 Helbling Margrit: Romi und Tin-Tin, Benziger (6)
 Helveticus, Band 27, Hallwag (1968)
 Hitchcock Alfred: Wer war der Täter?, Franckh (8)
 Huber Eduard: Kaiser im Bann, Loewes (1968)
 Kranz/Dickens: Nordturm hundertfünf, Herder (8)
 Künnemann Horst: Wasa – Schicksal eines Schiffes, Arena (8)
 Larsen May und Henry: Durch Gottes Zoo, Müller (6)
 Lundkvist Anna Lisa: Das Mädchen im Regen, Sauerl. (2)
 Lütgen Kurt: Das Rätsel Nordwestpassage, Westermann (8)
 v. Michalewsky N.: ... und niemals verzweifeln, Schmidt (3)
 v. Michalewsky N.: ... ms josephine ruft nordwind, Sauerl. (6)
 Moody Ralph: Von Sieg zu Sieg, Müller (6)
 Noack Hans-Georg: Einmaleins der Freiheit, Signal (1968)
 Noack Hans-Georg: Die Milchbar zur bunten Kuh, Signal (8)
 Nyquist Gerd: Mit besten Grüssen Ihre 2B, Rascher (2)
 Olsen Bugge J.: Sancho und der Klub der Tiere, Rascher (9)
 Pardoe M.: Die verschwundenen Geheimpapiere, Loewes (8)
 Patchett Mary: Tam, mein Silberhengst, Trio (6)
 Pesek Ludek: Mondexpedition, Paulus (8)
 Petite Irving: Mister B, Franckh (8)
 Petscherski Nikolai: Genka haut ab, Thienemann (1968)
 Plate Herbert: Das Beste aber ist das Wasser, Baken (8)
 Pawenn Oswald: Schiff auf dunklem Kurs, Tyrolia (1968)
 Pleticha Heinrich: Geschichte aus erster Hand, Arena (8)
 Saint-Marcoux Jeanne: Eine kleine Melodie, Boje (8)
 Schaeffler – Christman: Urwaldzauber – Urwaldnot, Adv. (2)
 Schwarzkopf Karl-Aage: Der Wildmarkpilot, Sauerl. (1968)
 Severin T.: Auf den Spuren von Marco Polo, Westerm. (68)
 Southall Ivan: Ueberleben, Signal (1968)
 Southall Ivan: Buschfeuer, Signal (1968)
 Stevenson Robert Louis: Die Schatzinsel, Ueberreuter (1968)
 Strätling Barthold: Verrat am Rio Gila, Arena (5)
 Thöne Karl: Physik als Hobby, Orell Füssli (9)
 Ueberreuter-Bildungsbücher, Ueberreuter (3)
 Wehrli Betty: Junges Mädchen – dein Beruf, Rotapfel (2)
 Westphal Fritz: Tongatabu, Sauerländer (6)
 Wethekam C.: Drei Tage und kein Ende, Thienemann (68)

VOM 16. JAHRE AN

Andersen H. C.: Märchen u. Historien, Bd. IV, Ellermann (68)
 Bruckner Winfried: Aschenschmetterlinge, Jungbrunnen (9)
 Bruckner Winfried: Tötet ihn!, Signal (1968)
 Edwards Monica: Alle meine Katzen, Müller (6)
 Hachmann Horst: Leben – Liebe – Langweile, Signal (2)
 Hartenstein E.: Sturm zwischen Euphrat u. Tigris, Boje (8)
 Holm Anne: Ich bin David, Sauerländer (2)
 Lang O. F.: Geständnis nach dem Urteil, Schweizer Jug. (68)
 Malcolm E.: Ich möchte d. Wüste grün machen, Schw. J. (6)
 Verne Jules: Von der Erde zum Mond, Diogenes (1968)
 Verne J.: Zwanzigtausend Meilen unter Meer, Diogenes (68)
 Verne J.: Reise um die Erde in achtzig Tagen, Diogenes (68)
 Walther Hanns: Von der Wissenschaft gejagt, Arena (5)